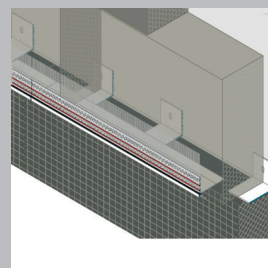


Sockelkantenprofil SO- KA-TEX



PVC-Sockelleiste mit Tropfkante



ANWENDUNGEN

- zum Einstecken zwischen Wand- und Perimeterdämmung
- zur Anwendung in Verbindung mit Perimeterdämmplatten im Sockelbereich
- bei allen Wärmedämm-Verbundsystemen mit Perimeter- und Sockeldämmung (Polystyrol/Mineralwolle)
- bei Gewebespachtelungen von 4 bis 6 mm und Edelputzen bis 3 mm

EIGENSCHAFTEN

- Minimierung der Wärmebrückenwirkung
- Gewebeausführung: Breite 12,5 cm, Maschenweite: 4 x 4 mm, mindestens 160 g/m³ gemäß ETAG 004
- Breite Montagewinkel: 50 mm

VERARBEITUNG

Montage

- Wenn keine Sockeldämmung vorhanden ist, selbstklebende Montagewinkel APU-SOKA-Z16 in Flucht auf die zu dämmende Wand aufkleben (2 Stck/lfm).
- Nachfolgend unterste Reihe der Dämmplatten mit Klebemörtel, z. B. SKS leicht auf die Winkel aufsetzend – oder ohne Montagewinkel direkt auf eine bestehende Perimeterdämmung – an das Mauerwerk ankleben und antrocknen lassen.
- Maximaler Überstand / Differenz zwischen Wanddämmplatte und Perimeterdämmung: 50 mm
- Ansetzmörtel für Sockelkantenprofil ca. 15 cm von der Unterkante her aufziehen, Profil zwischen Perimeter- und Wanddämmung einstecken, in den Mörtel eindrücken und ausrichten.
- Anschließende Profile mit Steckverbinder verbinden, Profile mit Auflagenschere passend ablängen, Ecken mit den Eckverbindern APU-Z18 zusammenstecken. Steckverbinder können auch zum Fixieren der Sockelkantenprofile durch Eindrücken in die Dämmplatten verwendet werden. Auf die Eckverbinder kann nach oben hin mit Gewebeeckwinkeln (z.B. APU-TEX) angeschlossen werden. Gewebeteile überlappen sich dabei im Bereich des Sockelkantenprofils.
- Anschließend Flächengewebe aufziehen. Führungsrillen des Sockelkantenprofils oberhalb der Tropfkante dienen dabei als Hilfe zur Führung eines Cuttermessers beim Kürzen überstehenden Gewebes (den Profilen beigelegten Verarbeitungshinweise beachten).
- Putzrückstände auf den sichtbaren Teilen der Profile müssen in noch feuchtem Zustand der jeweils verarbeiteten Mörtelschicht mit einem feuchten Tuch oder Schwamm abgewischt werden.

Hinweise

- Ggf. in Verbindung mit Montagewinkel SOKA-TEX anbringen: Z16/60 Länge 60 mm für Dämmstoffdicken von 60-100 mm, Z16/120 Länge 120 mm für Dämmstoffdicken von 120-160 mm.

LIEFERFORM

- Verpackungseinheit: 25 Stäbe (Sockelkantenprofil, 50 m), 25 Montagewinkel APU-Z16 je Beutel, bei 4 Beuteln pro Karton, 10 Eckverbinder je Beutel bei 10 Beuteln pro Karton

Sockelkantenprofil SO- KA-TEX



LAGERUNG

- Trocken, liegend und frostfrei lagern.

TECHNISCHE DATEN

Artikelnummer	Produktabkürzung	Ausladung	Länge
89960	APU-SOKA-TEX ZERO - Tropfkante sichtbar	59 mm	2,0 m
87685	APU-SOKA-TEX UNO - gerade	59 mm	2,0 m
89988	APU-SOKA-TEX-DUE - gekröpft	59 mm	2,0 m
89387	APU-SOKA-TEX QUATTRO - für Kratzputz	59 mm	2,0 m

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Hotline Tel. +49 541 601-601. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.